

Rechnungsablage pro 1910 der Geographischen Gesellschaft von Bern

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern**

Band (Jahr): **22 (1908-1910)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

O. Ritz, Generalkonsul von Costarica,
 Ad. Schmid, Kaufmann und
 J. Weingart, Schuldirektor.

Neu aufgenommen wurden die Damen:

v. Känel, Sekundarlehrerin und

v. Wyttenbach, Sekundarlehrerin, sowie die Herren:

Lerch, Sekundarlehrer,

Lüthi, Postbeamter,

Derungs, Beamter der Bundeskanzlei,

Ryff, Ingenieur und

Dr. Wegelin, Direktor des historischen Museums.

Wir zählen pro 1. Januar 1911 34 Ehren-, 48 korrespondierende und 155 aktive Mitglieder, total 237 Mitglieder gegen 254 vor einem Jahre. Dieser Rückgang in unserem Mitgliederbestand beeinflusst selbstverständlich in ganz bedenklicher Weise unsere finanzielle Lage und bereitet unserm Kassier schon etwelche Sorgen.

Der Rest des Afrikafonds ist laut Beschluss der Delegiertenversammlung des Verbandes schweizerischer geographischer Gesellschaften in St. Gallen am 16. Januar 1910 auf unsere Rechnung übertragen worden zugunsten der Drucklegung des Nachlasses von Dr. Walter Volz, speziell der Kartenbeilagen.

Das Budget pro 1911, das Ihnen der Kassier unterbreiten wird, sieht nicht eben rosig aus, und es wäre höchste Zeit, dass unsere Mitgliederliste wieder wachsen würde.

Ich schliesse mit den besten Wünschen für das fernere Gedeihen unserer Gesellschaft.

Der Präsident:
Eugen Flückiger.

Rechnungsablage pro 1910

der Geographischen Gesellschaft von Bern.

Einnahmen.

I. Eigentliche.

1. Saldo alter Rechnung	Fr.	19. 88
2. Jahresbeiträge	»	871. 82
3. Staatsbeitrag	»	500. —
4. Uebernahme des Afrikafonds	»	572. 75
5. Zinsen in Konto-Korrent bei der Spar- u. Leihkasse	»	37. 70
Summa		Fr. 2002. 15

	Uebertrag	Fr. 2002. 15
<i>II. Uneigentliche.</i>		
Rückbezüge aus der Spar- und Leihkasse	»	1257. 80
	Total	Fr. 3259. 95
	Total der Ausgaben	» 3135. 12
Aktiv-Saldo in Kassa per 31. Dezember 1910	Fr.	<u>124. 83</u>

*Ausgaben.**I. Eigentliche.*

1. Vorträge, Eintrittsgelder, netto	Fr.	307. —
2. Druckkosten, Jahresbericht und Eingänge etc.	»	744. 34
3. Bibliothek, Honorare etc.	»	232. —
4. Porti etc. des Vorstandes und des Kassiers	»	213. 03
	Summa	Fr. 1496. 37

II. Uneigentliche.

1. Einlagen bei der Spar- u. Leihkasse	Fr.	1300. —
+ Kapital-Zinsen	»	37. 70
	Fr.	1337. 70
2. Einlagen bei der Hypothekarkasse	»	301. 05
	Total	<u>Fr. 3135. 12</u>

Vermögen:

1. Konto-Korrent bei der Spar- u. Leihkasse à 3 ⁰ / ₁₀₀	Fr.	907. 50
2. Sparheft bei der Hypothekarkasse à 3 ³ / ₄ ⁰ / ₁₀₀	»	301. 05
3. Aktiv-Saldo in Kassa	»	124. 83
	Total per 31. Dezember 1910	<u>Fr. 1333. 38</u>

Bern, 10. Januar 1911.

Der Kassier
der Geographischen Gesellschaft von Bern:
v. Fellenberg-Thormann.